



Pressemeldung

Von FUSE entwickeltes und zertifiziertes Medizinprodukt myTcell-App ist jetzt verfügbar

Als Medizinproduktehersteller haben wir die App entwickelt, zertifiziert und auf den Markt gebracht.

August 2021. Ein Jahr lang hat FUSE im Auftrag des Ludwig-Maximilians-Universität Klinikums München die App „myTcell“ entwickelt und ihre Zertifizierung als Medizinprodukt Klasse I bewirkt.

Die App unterstützt Ärzte beim Management der Nebenwirkungen der neuartigen Krebstherapien mit CAR T-Zellen und BiTEs.

CAR-T-Zellen lösen ein zentrales Problem der Krebstherapie: die Bekämpfung von Tumoren, die für das Immunsystem unsichtbar sind. Bei dieser Therapie kommen gentechnologisch veränderte T-Zellen mit synthetischen antigenspezifischen Rezeptoren zur Anwendung.

Allerdings können CAR T-Zellen und Therapien mit BiTEs mit schweren, wenngleich in der Regel vorübergehenden Nebenwirkungen verbunden sein. Das Management dieser Nebenwirkungen ist für Ärzte noch neu und muss von einem interdisziplinären Team begleitet werden.

Mit myTcell werden Behandler anhand der Guidelines internationaler medizinischer Fachgesellschaften durch die Workflows geleitet. Symptome können direkt eingegeben und anhand interaktiver Bewertungswerkzeuge klassifiziert werden. Potenziell gefährliche Nebenwirkungen können so schneller erkannt und behandelt werden.

Dadurch wird die Einhaltung der Leitlinien vereinfacht und eine sicherere Anwendung der Therapie erreicht – und damit auch bessere Ergebnisse für den Patienten.

myTcell enthält zahlreiche Features wie z.B. interaktive Tools für die Schweregradeinstufung von Nebenwirkungen, die bei derart neuartigen Therapien auftreten können. Den Nutzer*innen ist es außerdem möglich, myTcell als Nachschlagewerk zu nutzen. Alle Inhalte der App basieren auf international konsentierten Leitlinien der American Society for Transplantation and Cellular Therapy (ASTCT), der European Society for Blood and Marrow Transplantation (EBMT) und dem National Comprehensive Cancer Network (NCCN).

Nach der Phase der Konzeption, der technischen Umsetzung und der Zertifizierung ist die App europaweit für iOS, Android und als Desktop-Version unter www.mytcell.de (mit DocCheck- oder DGHO-Login) verfügbar.



Pressemeldung

Über FUSE-AI

Mit dem Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Medizin stellen wir Radiologen im Prozess der Diagnosestellung eine qualifizierte zweite Meinung zur Seite. Wir setzen Deep Learning Verfahren ein, die den Kern der KI-gestützten medizinischen Bildanalyse bilden. Unsere KI-Software analysiert MRT-Aufnahmen der Prostata. Sie unterstützt Radiologen bei der Detektion von Läsionen und damit bei der Diagnose von Prostatakrebs. Die KI-Software kann über Schnittstellen in bestehende diagnostische Softwaresysteme eingebunden werden. Darüber hinaus sind wir Medizinproduktehersteller und breit aufgestellter Auftragnehmer für Unternehmen aus Medizin, Medizintechnik und Pharmazie.

Unternehmenskontakt:

FUSE-AI
Matthias Steffen
Großer Burstah 46-48
20457 Hamburg
+49 (0)40 / 450 318-0
matthias.steffen@fuse-ai.de

Pressekontakt:

FUSE-AI
Anne Wesche
Großer Burstah 46-48
20457 Hamburg
+49 (0)40 / 450 318-69
anne.wesche@fuse-ai.de

FUSE-AI GmbH
Amtsgericht Hamburg HRB 147853
USt-IdNr. DE315462336
Geschäftsführer: Matthias Steffen